Restaurant Facius,
Hôtel de Pologne.

Heute Speck- und Zwiebelkuchen.

Feinstes Reichauer Bayerisch, ½ Bier 20 ₰.
Abends reichhaltige Speisekarte.
Herings-Salat à la Wobsa stets frisch.

Trietschler's Restaurant,
Schulstraße 7.

Heute Speckkuchen und Ragout fin. Vorzügliches Freiherrlich von Tucher'sches, sowie Vereinsbier.

Restaurant Forkel. Heute Speckkuchen u. Ragout fin. Abends Schinken in Brod gebacken.

Italienischer Garten.

Heute früh **Speckkuchen und Ragout fin**, vorzügl. **Mittagstisch**, Abends gewählte Speisekarte, Freiherrl. v. Tucher'sches Bayerisch und Riebeck'sches Lagerbier in hochfeiner Qualität.

G. Hohmann.

Burgkeller.
Heute früh Ragout fin und **Speckkuchen.**

Zum Abend-Stamm empfehle **gef. Truthahn, Kalbsfricandeau mit Schoten** ꝛc.
Vorzügliche Biere empfiehlt **M. Kanzler.**

G. Lutzmann Mühlgasse Nr. 1.
Heute Speckkuchen.

Cajeri's
Restauration, Lehmann's Garten.
empf. heute früh **Speckkuchen**, Abends **Allerlei** mit **Coteletten** oder **Zunge**. Dölitzer Gose ganz besonders zu empfehlen.
Tucher'sches Bayerisch u. Vereinslagerbier ℔.

Kleiner Kuchengarten.
Heute früh **Speckkuchen, guten Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen**, reichhaltige Speisekarte, sowie hochfeine Biere und Gose. **H. Schlegel.**

Heute Abend
Frei-Concert,
aufgeführt v. **Louis Müller** a. Braunschweig, hierzu ladet freundlichst ein
Hermann Winkler, Kl. Windmühleng. 11.
Bayerisch und Crostitzer Lagerbier hochfein.

Café zum Barfussberg,
Kl. Fleischergasse 23/24.
Heute von Nachmittag 3 Uhr an
Orchestrion-Concert.

Leipzigs schönstes Orchestrion
spielt im
Restaurant Weidlich,
Sternwartenstraße 65.
Von ½11 Uhr an
Freiconcert.
ff. Vereinslagerbier à Glas 13 ₰.
Früh **Speckkuchen.**

9 Café Bühle 9
Burgstrasse
Echt
Münchener Pschorr.
ff. Lager, Gose u. Weisse.
Kaffee vorzüglich.

Wiener Café,
24 Südstraße 24.
Gemüthlicher Aufenthaltsort.

27 Burgstrasse 27
Frankfurter Aepfelwein in Flaschen und Gebinden.
Täglich **bürgerlichen Stamm- und Mittagstisch.**

Das in meinem Hause,
Tauchaer Str. 16, alte Nr.,
befindliche **Restaurant** nebst **Gesellstube**, bleibt wegen vollständiger
Renovirung
der Localitäten bis mit Freitag, den 3. April a. cr. geschlossen.
Leipzig, den 26. März 1885.
W. verw. Schulze.

Beim fidelen Wirth
Sternwartenstr. 73.
Heute großartiger Klim bim
bei riesigem Lacherfolg.
Alle fidelen Brüder sind eingeladen.

Goldner Stern,
Ritterstraße 36, alte Nr. 19.
ff. Lager, echt Bayerisch Bier, delicater Kaffee, Cacao, Thee ꝛc.
ff. Jenaer Würstchen und ff. „Stamm".
Neue, feine Bedienung.

Gasthof Probstheida.
Heute Sonntag empf. **Kaffee** mit **Pfannkuchen, Vereinsbier, Gose** ꝛc. **G. Günther.**

Morgen grosses
Schlachtfest
Preußergäßchen 4. **R. Schwalbe.**

Café Römling,
Windmühlengasse,
vorzüglicher Kaffee und Biere, sowie hochfeine Berliner Weiße.

Restaurant zur Kreuzburg,
Kreuzstraße 14. Heute Speckkuchen.

Kräft. Priv.-Mittagstisch Kreuzstr. 9, III. lks.

Privat-Mittagstisch Nürnberger Str. 27,

1—2 j. Mädchen f. an gutem, kräftigem Mittagstisch theilnehmen Lößnitzstr. 7, III. l.

Mittagstisch Wintergartenstraße 14. 1. Et.

G.bürgerl. Mittagst. f. anst. H. Zeitzer Str. 7, III. l.

Verl. am Freitag Abend ein **gold. Armband** m. Gran. Geg. Bel. abz. Bayerische Str. 138, III.

Ein silbernes Armband
(Kette mit Georgsthaler) ist am Donnerstag Abend nach der Vorstellung im Neuen Theater oder in einer Droschke von dort bis zur Schillerstraße verloren worden. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung im Theater-Bureau abzugeben.

Verloren wurde Freitag Abend auf dem Fahrwege zwischen Barfußmühle und Naundörfchen ein **goldner Ring mit Brillant.** Abzugeben gegen gute Belohnung Albertstraße 37, parterre.

Verloren
1 gold. Klemmer auf dem Wege von Markt nach Gohlis. Gegen Dank und Belohnung abzugeb. **Gohlis**, Halleische Straße Nr. 5, II.

Verloren
wurde Dienstag im Innern der Stadt ein grauer Beutel mit Inhalt. Abzugeben Humboldtstr. 23, II, nicht Waldstr. 2.

Verloren wurde 1 Brille von der Mühlgasse bis Schützenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstr. 6—7, neue Nr. 13, II.

Verloren den 27. ds. Abends vom Neuen Theater bis Königstraße ein **schwarzer Federfächer.** Wenn unbeschädigt, gegen Belohnung von 10 Mark abzugeben Königstraße Nr. 22, 2. Etage.

Vertauscht wurde am 21. d. M. im Saale des Eldorado 1 Schirm. Bitte abzug. Eldorado.

Verloren.
Bitte geehrten Herrn, die **Borte** an Herren Nicolaus Voigt & Co., Hainstraße, gütigst abzugeben.

Abhanden gekommen im letzten Gewandhaus-Concert ein brauner Plüsch-Kragen. Gegen Belohn. abzugeb. Hauptmannstr. 2, I.

Vertauscht
braune Sammet-Schülermütze beim Kirchen-Examen vorigen Donnerstag Nachmittag in der Peterskirche. Umtausch Leplastr. 1, III. l.

Verlor. 1 Promenadenschuh u. 1 Zeugschuh von Colonnadenstr. nach Bielenstr. Geg. Bel. abzug. Colonnadenstr. 27, b. Hoffmann.

Verl. Sonntag 1 **Band Schlüssel** (6 Stück). Abzug. gegen Belohn. Dorotheenplatz 8, III. r.

1 Schlüssel in d. Nähe d. Johanniss. verl. G. Bel. abz. b. Küßner, Johannisgasse 26.

Entl. a. 27. morg. 1 Taube, schwarzbl. weiß. Flgl. (Tümmler). Wiederbr. e. Bel. Eberhardstr. 11, p.

Entflogen 1 **Paar Pfautauben.** Abzug. gegen Belohnung Friedrichstr. 4, part.

Ein niedlicher heller **Kater** ist zu verschenken an gütige Menschen.
Adr. Marschnerstraße 14, parterre.

Gesucht zur Mitwirkung ein. Conc. ein Verein, welch. Gesang oder komische Vorträge giebt. Offerten erbeten unter G. A. an G. L. Daube & Co., Ritterstraße 14.

Herzl. B. Eine arme verwaisl. F. mit 4 Kind. bittet Krankheitsh., indem der Mann im Hospit. liegt, edeldenk. mildthät. Herrschaften um alte abgel. Sach. Adr. u. O. 222 Exp. d. Bl. niederzul.

Hast Du Brf. in H. unter Anfangsbuchst. meines Voc- u. Zunamen bek.? Nummer abgeholt. **Ines.**

Volksthümliche
Bismarck-Feier
in beiden großen Sälen
des Krystall-Palastes zu Leipzig
Mittwoch, den 1. April 1885,
Abends pünctlich 8 Uhr.

Die Veröffentlichung des Programms erfolgt in den nächsten Tagen.
Eintrittskarten à 50 Pf. sind an folgenden Stellen zu haben:

Eduard Berthold, Krystall-Palast.
B. J. Hansen, Markt 14.
Oskar Jessnitzer, Grimm. Steinweg 2.
Friedr. Kitze Nachf., Ranst. Steinw. 80.
Gustav Rus, Grimmaische Straße 16.
Aug. Siebert, Thomaskirchhof 1, parterre.
Taubenheim & Co., Albertstraße 21, I.
Weinich & Co., Petersstraße 25.

Es werden nur so viel Eintrittskarten zur Ausgabe gelangen, als beide Säle Personen zu fassen vermögen.

Das Comité für die Bismarckspende.

Anmeldungen zur Aufnahme
in die Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde
werden **Donnerstag, den 9. April** dieses Jahres, Nachmittags von 6 bis 8 Uhr in dem in der Elsterstraße Nr. 50 allhier gelegenen **Logengebäude** angenommen. Diejenigen, welche aufgenommen zu werden wünschen, haben

Drei Mark als Einlegegeld zu entrichten.

Der Unterricht ist unentgeltlich und umfaßt folgende Lehrgegenstände:
Deutsche Sprache, Rechnen, Schönschreiben, Geometrie, gewerbliche Geschäftskunde, architektonisches und freies Handzeichnen, sowie Fachunterricht für Metall- und Holzarbeiter.

Junge Leute, welche voraussichtlich sind, die obligatorische Fortbildungsschule zu besuchen, können nur dann Aufnahme finden, wenn sie **außerdem** ihrer Pflicht gegenüber der obligatorischen Fortbildungsschule genügen.

Leipzig, am 26. März 1885.

Der Vorstand der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde.

Die Sonntags-Gewerbeschule
der Polytechnischen Gesellschaft,
Gewerbeverein für Leipzig.

beginnt **Sonntag, den 19. April a. cr.,** ihr neues (56.) Schuljahr. Der Unterricht umfaßt die

gewerbliche Fortbildung
mit besonderen **Fachcursen** in Zeichnen für Schlosser, Tischler, Glaser, Maurer, Zimmerer, Maschinenbauer, Drechsler, Graveure, Uhrmacher, Lithographen ꝛc., sowie einen **Nachhilfe-Cursus** in Schreiben (Handschrift), Rechnen und Deutsch; außerdem **Modelliren, Buchführung, Chemie** und **Physik, Französisch** und **Englisch** (für Schriftsetzer) und **Stenographie** (Gabelsberger).

Anmeldungen hierzu werden **Sonntag, den 29. März,** Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr, sowie **Sonntag, den 5. April** (1. Osterfeiertag) und **Montag, den 6. April** (2. Osterfeiertag), Vormittags von 10—12½ Uhr, Lessingstraße Nr. 25, parterre, entgegengenommen.

Die Direction.
Fr. Pasemann.

Schülerwerkstatt der Gemeinnützigen Gesellschaft.
Die Curse des Winterhalbjahres schließen am 31. März, die des Sommerhalbjahres beginnen Montag, den 13. April.

Prospecte sind zu haben und Anmeldungen werden entgegengenommen in der **Roßberg'schen Buchhandlung,** Universitätsstraße; bei **Heinrich Matthes,** Schillerstraße; **Marting Sammler,** Peterstraße; **B. J. Hansen,** Markt 14; **Paul Götze,** Petersteinweg 51 und **Otto Friedlein,** neben der III. Bürgerschule.

Der Vorstand der Schülerwerkstatt.
Dr. W. Götze.

Ausstellung der Schülerwerkstatt.
In den Tagen vom 31. März bis mit 2. April findet im Hause des Kaufmännischen Vereins (1. Etage, kleiner Saal) von 11 bis 5 Uhr eine öffentliche Ausstellung der während des vergangenen Schuljahres hergestellten Werkstattsarbeiten statt, zu deren Besuch hierdurch Alle, welche sich für den Handfertigkeitsunterricht interessiren, ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand der Schülerwerkstatt.
Dr. W. Götze.

Polytechnische Gesellschaft,
Gewerbeverein für Leipzig.
Mehrfach ausgesprochenen Wünschen unserer werthen Mitglieder entsprechend, haben wir mit der Direction des **Panoramas** hierselbst ein Abkommen dahin getroffen, daß bis auf Weiteres Billets für die Mitglieder und deren nächste Angehörige zum **ermäßigten Preise von**

50 Pfennige pro Stück

ausgegeben werden. Dieselben berechtigen (mit Ausnahme der Messen) an **Sonntagen und Wochentagen** zum Eintritt und sind bei unserem Director **C. A. Seyffert,** Neumarkt 2, sowie Montags und Freitags während der Lesestunde im Gesellschaftslocale zu entnehmen. Die Mitgliedskarte ist bei Lösung der Billets vorzulegen.

Leipzig, am 28. März 1885. **Das Directorium.**

Nähverein.
Montag, den 30. März, 3—6 Uhr Roßstraße 9.
Frauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Verein für Volkswohl.
Sonntag, den 29. März, Abends 8 Uhr im Saale unseres Vereinslocals, Poststraße 17, 2. Etage:

XVII. geselige Vereinigung.

Vortrag des Herrn Dr. Wislicenus, ernannten Generalsecretairs der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung: „Die Deutschen jenseits des Meeres". Musik: **Wahlo'scher Dilettanten-Orchester-Verein.** — Fragekasten. — Gäste willkommen.

Schreberverein der Nordvorstadt.
Montag, den 30. März 1885, Abends ½9 Uhr im Saale des Herrn **Konrad:**

Gärtnerversammlung.
Tagesordnung: **Entréefrage.** Die Herren **Gartenwirthe** werden gebeten, **vollzählig** zu erscheinen, da die zu fassenden Beschlüsse für **Alle** bindend sind.

Bernh. Riechter, Vors.

L. L.-G.-V.
Heute Vormittag ½11 Uhr im Vereinshause
Uebung.
D. V.

G.-V. Liederlust.
Sonntag, 5. April (1. Osterfeiertag):
Concert (Gesang, Zither, Violine) im großen Saale des Tivoli. Sangesbrüder u. Freunde willk. Anf. 7 Uhr.

Der Ueberschuß ist für die Hinterbliebenen der im Camphausen-Schachte Verunglückten bestimmt. T. V.

60er Verein.
Montag, den 30. März, Nachmittags 3 Uhr **Allgemeine Mitglieder-Versammlung** bei G. Lutzmann, Mühlgasse 1. **Der Vorstand.**

Rathsfreischüler!
Ausserordentliche Versammlung morgen Montag, den 30. März, Abends 8 Uhr im Eldorado. D. V.

Militair-Veteranen-Verein
für Neuschönefeld, Reudnitz und Umgegend.
Der auf den 2. Feiertag fallende **Steuerabend** wird **Montag, den 30. März,** abgehalten. **Der Gesammtvorstand.**

Aufforderung
Im Auftrage der **Erben der Hausbesitzerin Frau Charlotte Caroline verw. Werl** hier fordere ich deren etwaige Gläubiger auf, ihre Ansprüche bei mir anzumelden, und deren Schuldner, ihre Schulden an mich zu bezahlen.

Leipzig, am 28. März 1885.
Rechtsanw. **Eduard Fischer,**
Petersstraße 48, alte Nummer 26 u. 27.

Hilfe! Hilfe!
Ein Geschäftsmann, Vater von 6 Kindern, der unversch. in bitterste Noth gerathen und existenzlos gew. ist, hat kein Brod für sich u. die Seinen. Derselbe ist etwas kaufm. geb., befähigt im Rechnen u. Schreiben, scheut sich keiner Arbeit und würde den bescheidensten Posten dankbar annehmen oder sich mit schriftl. Arbeiten im Hause beschäftigen. Gefl. Adr. bitte in d. Exp. d. Bl. sub „Arbeit" niederz.

Ein Tischlermeister, d. Frau viele Jahre krank ist u. durch versch. Unglücksf. sein Bemv. unverschuldet verloren hat, bittet Herrschaft. um Arb. im Poliren der Instrumente u. Möbel. Die beste u. sauberste Arbeit wird zugesich. Werthe Adr. u. „Tischlermstr." b. m. Exp. d. Bl. niederzl.

„**Treu Lieb**". Hast Du Brf. Hatte ich Pfaunt. 7, Rankstr. hinterlegt. Bitte antw. O. u. R.

Robert komme! **Fr. Achtzr.**

Kunst-Verein.
Sonntag, den 29. März, **Vormittags ½12 Uhr** in der **Aula** des Collegium Juridicum (Petersstraße 19)

Vortrag
des Herrn Director Dr. Lücke über Lionardo da Vinci.

Zutritt haben nur Mitglieder und Inhaber von Familien- u. Semesterkarten.

Kaufmännischer Verein.
Mittwoch, den 1. April 1885, Abends 8 Uhr
Versammlung in Gemeinschaft mit Damen.
Zur Feier des 70. Geburtstages Sr. Durchlaucht des Fürsten Reichskanzler von Bismarck

Festvortrag
von Herrn Professor Dr. Maurenbrecher.

Der Vorstand.

Bezirksverein zur Fürsorge
für die aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen zu Leipzig.
Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** der Mitglieder soll **Montag, den 30. März 1885, Nachmittags 6 Uhr** im **Prüfungssaale der Königlichen Kreishauptmannschaft,** Reichsstraße Nr. 11, hier, abgehalten werden und folgende

Tagesordnung:
1) Vortrag des Jahresberichts pro 1884,
2) Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. December 1884,
3) Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren Premierlieutenant a. D. Director **Brandt,** Reichstagsabgeordneter Dr. **Arnold Frege** und Kaufmann **Aug. Methe,**
4) Wahl der Rechnungsrevisoren,

erledigen. Zu recht zahlreicher **Theilnahme** ladet ergebenst ein

Leipzig, am 18. März 1885. **Der Vorstand.**
Otto Graf zu Münster, Vors.

Exercir-Schule von Wilh. Zörnitz.

1871—1885.
Centralhalle und Krystallpalast.

Fest-Vorstellung
zur Feier des 14jähr. Bestehens
Heute **Sonntag, den 29. März,** Nachmittags 3 Uhr,
im **grossen**
Theater-Saale des Krystall-Palastes.

Programm:

1) Aufmarsch. 2) Ansprache u. Begrüßung der Fahne. 3) Eine Gruppe Freiübungen nach Musik. 4) Wendungen. 5) Gewehrübungen. 6) Marsch: Einzeln in Front u. Kehrt. 7) Exercieren der I. Abtheilung: a. Griffe, b. Front und Schrägmarsch, c. zum Changiren Halt, d. Sectionsumschwenken, e. Sectionseinschwenkungen, f. Lehrschritt.
8) **Reigen,** ausgeführt von 32 Knaben, a. im Marsche, b. im Laufen nach Musik. 9) Einzel-Laufschritt nach Musik.
10) Auflösungsübungen.
11) **Waffenspiel,** ausgeführt von 16 Knaben in Costüm mit Schild und Schwert bewaffnet, nach Musik. 12) Meldungen. 13) Rottenmarsch und Griffe im Marsch commandirt durch Schülerofficiere. 14) Felddienst gegen einen markirten Feind. 15) Parademarsch, commandirt durch Schülerofficiere, nach Musik. 16) Chargirten-Ernennung und Belobigung der fleißigsten Schüler. 17) Umzug und Abmarsch mit Gesang.

Geehrte Eltern und Freunde der Sache sind **hierzu freundlichst eingeladen.**

Anmeldungen neuer Schüler vom **6. Jahre** an für **beide Schulen** zu dem **nach Ostern beginnenden neuen Cursus** werden **schon** jetzt entgegengenommen.

Robert und **Hermann Zörnitz.**
Wohnung: Sternwartenstraße 35, II.

NB. Zum **Besten der Ferien-Colonien** für **arme Kinder** wird ein **Entrée** für Erwachsene 25 ₰ und Kinder 20 ₰ **erhoben,** ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen.

EXERCIR-SCHULE

Die öffentliche
Oster-Prüfungs-Vorstellung
der Exercirschulen aus der **Turnhalle** (Schreberstraße) und aus dem **Zoologischen Garten** findet
heute Sonntag, Nachmittag 3 Uhr
in der Tonhalle, Elsterstraße,
statt. Anmeldungen zum Sommer-Cursus nehme ich nach der Prüfung oder in meiner Wohnung, Albertstraße 50, III., entgegen.

Louis Brehme,
Turnlehrer an der orthopädischen Heilanstalt.

Exercirschule v. F. Kunze.
Zur Osterprüfung in Schubert's Etablissement an der Kaiser Wilhelm-Straße.

Morgen Sonntag, den 29. März, Nachmittags 4 Uhr werden geehrte Eltern und Freunde einer straffen Knabenerziehung freundlichst eingeladen.

Anmeldungen neuer Schüler vom 6. Jahr an, für den Unterricht in der **Central-Halle** oder in **Schubert's Etabl.** erbitte ich mir nach der Prüfung oder in meiner **Wohnung.**

Friedrich Kunze,
Turnlehrer an der 6. Bürger-Schule.
Wohnung: Zeitzer Straße neue Nr. 30, neben dem Tivoli.

NB. Zum **Besten armer Kinder** wird ein Eintrittsgeld von 20 ₰ à Person erhoben. Kinder in Begleitung der Eltern haben freien Eintritt.